

Michael Tomasello
Die Ursprünge der
menschlichen
Kommunikation

Aus dem Amerikanischen von
Jürgen Schröder

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort und Danksagung	9
1 Konzentration auf die Infrastruktur	12
2 Intentionale Kommunikation bei Primaten	24
2.1 Stimmliche Displays	26
2.2 Gestische Signale	31
2.3 Kommunikation mit Menschen	46
2.4 Intentionalität bei der Kommunikation von Affen ..	56
2.5 Schlußfolgerung	66
3 Kooperative Kommunikation beim Menschen	68
3.1 Zeigegesten und Gebärdenspiel	71
3.2 Das Kooperationsmodell	83
3.3 Kommunikationskonventionen	112
3.4 Schlußfolgerung	119
4 Ontogenetische Ursprünge	121
4.1 Zeigegesten bei Kleinkindern	123
4.2 Quellen der Zeigegesten von Kleinkindern	148
4.3 Frühes Gebärdenspiel	159
4.4 Geteilte Intentionalität und frühe Sprache	168
4.5 Schlußfolgerung	180
5 Phylogenetische Ursprünge	183
5.1 Die Entstehung von Zusammenarbeit	186
5.2 Das Entstehen kooperativer Kommunikation	206
5.3 Die Entstehung konventioneller Kommunikation ..	234
5.4 Schlußfolgerung	254

6 Die grammatische Dimension	260
6.1 Die Grammatik des Aufforderns	263
6.2 Die Grammatik des Informierens	288
6.3 Die Grammatik des Teilens und der Erzählung ...	301
6.4 Die Konventionalisierung von Sprach- konstruktionen	316
6.5 Schlußfolgerung	336
7 Von Affengesten zur Sprache des Menschen	339
7.1 Zusammenfassung des Arguments	339
7.2 Hypothesen und Probleme	347
7.3 Sprache als geteilte Intentionalität	362
Literatur	367
Namenregister	390
Sachregister	395